



A 41357 / 18

Auflagen zur Bewilligung der Abruffütterung COMPIDENT Smart

- a. Pro Futterstation dürfen maximal 36 Tiere gehalten werden.
- b. Die Liegefläche muss einen nicht perforierten Boden mit Einstreu aufweisen.

Anmerkung:

Eine Unterteilung der Liegefläche in Liegenischen ist bei Grossgruppen vorteilhaft. Einerseits wird dadurch die Häufigkeit von Auseinandersetzungen um begehrte Liegeplätze reduziert. Andererseits werden die Sauen weniger in ihrer Ruhe gestört, wenn eines der zuhinterst liegenden Tiere die Liegefläche verlassen will.

- c. Die Futterstationen dürfen nicht auf der Liegefläche installiert werden, und die Eingänge müssen gut zugänglich sein.
- d. Den Tieren ist neben der eingestreuten Liegefläche auf dem Boden, in Trögen oder Raufen Raufutter zur Beschäftigung anzubieten (Stroh, Heu, Gras, Silage, usw.). Diese Beschäftigungsmöglichkeiten müssen beim Start eines Futterzyklus in ausreichender Menge vorhanden und für die noch nicht gefütterten Sauen zugänglich sein.
- e. Bei Trockenfütterung muss zu jeder Portion Futter Wasser zudosiert werden.
- f. Wird eine Selektionsbucht eingerichtet, so muss diese eine Tränke für die Sauen aufweisen.